

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: jährlich Fr. 6
2^{te} Semester
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Schweiz: auswärts Fr. 6
2^{te} Semester
Etranger: Plus frais de port
en s'abonnant exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce
Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordata. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Die Krefelder Samt- und Seidenstoffindustrie im Jahre 1907. — Geldmarkt. — Internationale Ausstellungskonferenz Paris. — Kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer. — Bank von England. — Ouvrages d'or et d'argent.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„CAISSE PATERNELLE“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris

Das Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Stadt wird, unter Aufhebung des bisherigen, hiedurch verzeigt bei Herrn C. Brenner-Senn, Margarethenstrasse Nr. 71, in Basel, als bei der nunmehrigen Generalagentur der Gesellschaft für die Kantone Basel-Stadt und -Land, Solothurn, Aargau und den Berner Jura.

Zürich, den 4. Januar 1908.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

(D. 1)

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhören.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (14)
Gemeinschuldner: Furrer, Rudolf, in der Hofstatt Wattwil (Gesellschafter der Firma Zuber & Furrer, Schmirgelscheibenfabrik, in Wattwil.
Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1907.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Januar 1908, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathause in Lichtensteig.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Februar 1908.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (2)
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft J. P. Looher & Co, Stöckereifabrik, Unterstrasse 38, in St. Gallen.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Dezember 1907, nachmittags 4 Uhr.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Januar 1908, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, Rathaus, Parterre, in St. Gallen.
Eingabefrist: 3. Februar 1908

Kollokationsplan. — Etat de collocation
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Horgen. (7)
Gemeinschuldner: Lutz, Ludwig, Emalfabrik, in Oberrieden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Januar 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Wülflingen in Winterthur. (19)
Gemeinschuldner: Strobel, Josef, Manufakturwarenhandlung, an der Postgasse in Töss.
Anfechtungsfrist: Bis 13. Januar 1908 beim Einzelrichter des Bezirksamtes Winterthur durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (18)
Failli: Suter, Paul, imprimeur, à Porrentruy.
Date du dépôt à l'office: Le 8 janvier 1908.
Délai pour intenter l'action en opposition: 18 janvier 1908.

Kt. Graubünden. Konkursamt von Scharnegg in St. Peter. (8)
Gemeinschuldner: Bally-Lessing, H., Savoy Grand Hotel Arosa.
Zweite Gläubigerversammlung: 20. Januar 1908, vormittags 10 1/2 Uhr, auf dem Rathause, in St. Peter.
Anfechtungsfrist: Vom 2. bis und mit 12. Januar 1908, beim obgenannten Amte.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2304)
Gemeinschuldner: Schmidt, Caesar (Vater), Verlags- und Sortimentsbuchhändler, in Zürich.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 7. Januar 1908.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (5)
Gemeinschuldner: Schibli, Alfred, von Schocherswil (Kanton Thurgau), wohnhaft gewesen in Zürich IV, nun unbekanntem Aufenthalte.
Anfechtungsfrist: Bis 15. Januar 1908, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Unterrheinthal in Thal. (4)
Gemeinschuldner: Furer, Joseph, mech. Schreinerei, in Heerbrugg.
Anfechtungsfrist: Vom 4. bis 14. Januar 1908.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (1)
Failli: Fabrique suisse de placage et de bois de fusils, société anonyme, ayant son siège à Neuchâtel et son usine à Conthey (Valais).
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 janvier 1908 inclusivement.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich. (19)
Gemeinschuldner: Müller, Rudolf, Orient-Import, am Paradeplatz 5, in Zürich.
Datum des Schlusses: 30. Dezember 1907.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (9)
Failli: Société Immobilière de Chêne-Bourg (Genève).
Date de la révocation: 28 décembre 1907.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (17)
II. Liegenschafts-Steigerung.
Im Konkursverfahren gegen den sich unbekannt wo aufhaltenden Schibli, Alfred, Kaufmann, wohnhaft gewesen Kinkelstrasse 26 in Zürich IV, kommen aus Auftrag der Konkursverwaltung Dienstag, den 14. Januar 1908, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «Plattengarten» auf zweite öffentliche Steigerung:
1) Das Wohnhaus Pestalozzistrasse Nr. 12 auf der Platte in Fluntern-Zürich V, unter Ass. Nr. 484 für Fr. 128,500 brandversichert.
2) Vier Aren 46,6 m² Grundfläche des Gebäudes, Hofraum und Garten Kat. Nr. 1337.
3) Mitgeburtsrecht an der Zederstrasse.
Höchstangebot bei der ersten Steigerung: Fr. 123,800.

Kt. Basel-Stadt. Betreibungsamt Basel-Stadt. (16)
Gerichtliche Liegenschaftsgaue.

Donnerstag, den 6. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-bause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, infolge Grundpfandbetreibungen gerichtlich versteigert, die dem Carl Robert Emil Guidi-Schlageter & Consorten von Freiburg i. U. gehörende Liegenschaft, Sektion VII, Parzelle 622, haltend 14 a 96 m², mit Wohngebäude, Horburgstrasse 6, Scheune, Schopf, Stallgebäude.

Die Pfandgläubiger und anderweitige Berechtigte werden hiemit aufgefordert, binnen 20 Tagen, also spätestens bis 24. Januar 1908, ihre Ansprüche an der Liegenschaft an Kapital, Zinsen und Kosten bei der obgenannten Behörde einzugeben. Nicht angemeldete Ansprüche werden von der Teilnahme an Ergebnisse der Verwertung ausgeschlossen, soweit ihre Rechte nicht durch die öffentlichen Bücher festgesetzt sind.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 64,400.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde vom 27. Januar 1908 an zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (19)
II. Gerichtliche Liegenschaftsgaue.

Donnerstag, den 6. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichts-bause, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts, mangels Angebotes an der I. Cant. gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Kummer-Hartmann, Georg, von Thayngen (Schaffhausen), gehörende Liegen-

schaft Sektion II, Parzelle 1918, haltend 2 a 92 m² mit Wohnhaus Rixheimerstrasse 11 und Hintergebäude.

Die amtliche Schätzung der Liegenschaft beträgt Fr. 48,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Binningen. (15)
Mittwoch, den 5. Februar 1908, nachmittags 2 Uhr, werden im «Schlüssel» in Binningen aus der Konkursmasse des Rickenbacher-Griender, Heinrich, in Basel, infolge Requisition des dortigen Konkursamtes versteigert:

Der ideale Dritteil von P. 6, 7 a 59 m², Hausplatz und Garten, im Bärenloch in Binningen, mit Behausung Nr. 555 und 555a.
Grundsteuerschätzung: Fr. 7,700.
Amtliche Schätzung: Fr. 20,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Januar 1908 an beim obgenannten Amte zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Flawil. (3)
Gantrückruf

Die auf den 7. Januar 1908 ausgeschriebene II. Liegenschaftssteigerung im Konkurse Leuppi, Jakob, Zimmermeister, in Flawil, findet nicht statt.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2315*)

Vente d'une fabrique de chocolat
Mercredi, 29 janvier 1908, à 3 heures après-midi, dans les bureaux de la Société des Chocolats Suisses Ribet, près Renens-Gare, il sera procédé à la vente aux enchères publiques, aux conditions qui seront lues, des immeubles appartenant à la faillite de cette société situés rière Crissier et rière Eublens, comprenant:

Bâtiments pour fabriques, local des machines, remises, caves, dépôts, ateliers, etc., surface totale 24 ares, 87 m².

Bordereau industriel: Machines pour fabrication et exploitation, atelier de mécanicien, installations pour force électrique, chaudière à vapeur, etc.
Terrains non bâtis: vaste cour et près attenants à la fabrique pouvant être utilisés pour agrandissement de celle-ci, surface 139 ares 03 m². Les bâtiments et machines construits et installés récemment sont, ainsi que le matériel et le mobilier, en parfait état d'entretien et de conservation et absolument prêts à être utilisés.

Situation avantageuse, à proximité de l'importante gare de Renens.
Taxe des immeubles: Fr. 332,948.

Taxe du bordereau industriel: Fr. 140,697.
Total de la taxe: Fr. 473,645.

Pour tous renseignements et visiter l'établissement s'adresser à l'office des faillites, Place Chauderon 1, à Lausanne.

Les conditions de vente seront déposées au bureau de l'office sussigné dès le 28 décembre courant.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Neuchâtel. Tribunal civil du district du Val de Travers, à Môtiers. (10)

Débitrice: Veuve Gueissaz, E. d., fabrique d'horlogerie, à Fleurier. Date du jugement accordant le sursis: 24 décembre 1907.

Délai pour les productions: 24 janvier 1908.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances et à adresser leurs productions dans le délai sus-indiqué aux commissaires C. L. Perregaux, avocat, à Fleurier, ou Henri Chédel, notaire, au même lieu.

Assemblée des créanciers: Samedi, 22 février 1908, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Hôtel du district de Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces en l'Etude du notaire Henri Chédel, avenue de la Gare 5, à Fleurier: Dès le 10 février 1908.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Aargau. Bezirksgericht Aarau. (11)

Gemeinschuldnerin: Firma E. Schaub-Zuber, Gipsereigeschäft, in Aarau.

Datum der Bestätigung: 21. Dezember 1907.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 30. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Brunner & Co, Kunstanstalt, in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 365 vom 23. September 1904, pag. 1457), ist als weiterer unbeschränkt haftbarer Gesellschafter eingetreten: Hugo Wyss, von Bern, in Como. Christian Meisser ist aus der Firma ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als neuer Kommanditär ist eingetreten: Nathan Sigg, von Dörfingen (Schaffhausen), in Zürich IV, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

30. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Gelatinefabrik Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1893, pag. 45) bat an seinen Delegierten Werner Strüli und an die beiden Geranten Heinrich Sigg und Walter Sulzer Einzelunterschrift erteilt. Die bisherige Kollektivunterschrift der Genannten ist damit erloschen.

30. Dezember. Alfred Kretz, von Beinwil, Bez. Muri (Aargau), in Winterthur, und Bernhard Wey, von Eich (Luzern), in Mühlau, haben unter der Firma Kretz & Wey in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Januar 1907 ihren Anfang nehmen wird. Käse- und Butterhandlung, Marktgasse 42.

30. Dezember. Inhaber der Firma J. Tobler, Spengler, in Veltheim ist Johann Tobler, von Thal (St. Gallen), in Veltheim. Spengler und Haushaltungsartikel. Aeussere Schützenstrasse 84.

30. Dezember. In der Firma H. R. Schütze in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 287 vom 11. Juli 1903, pag. 1145) ist die Prokura des Otto Frank erloschen.

30. Dezember. Firma Naegely-Amberger & Co in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 84 vom 5. April 1907, pag. 577). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Emil Naegely-Amberger wohnt nunmehr in Altstetten. Die Prokura des Albert Hauser ist erloschen. Dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Dr. Alfred Theiler, von Hasle (Luzern), in Altstetten.

30. Dezember. Sennereigenossenschaft Niederglatt-Nöschikon in Niederglatt (S. H. A. B. Nr. 91 vom 28. März 1896, pag. 374). Johann Graf, Johann Volkart, Schulpfleger, und Johann Volkart, Gemeindegemeinder, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stellen wurden gewählt: Hermann Huber, als Aktuar und zugleich Milchschafer, und Johannes Moor, als Milchschauer, beide von und in Niederglatt. Eine Stelle im Vorstand ist zurzeit nicht besetzt. Präsident — wie bisher Heinrich Hiltbrand — und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

30. Dezember. Unter der Firma Società Cooperativa hat sich mit Sitz in Winterthur am 24. November 1907 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, das Genossenschaftswesen nach sozialistischen Prinzipien zu fördern und praktisch auszuführen, in erster Linie durch Einrichtung einer Genossenschafts-Wirtschaft. Genossenschaftler können werden, Mitglieder der sozialen Partei oder der Gewerkschaften durch schriftliche Erklärung und Uebnahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres nach vorheriger vierwöchentlicher Kündigung, Ausschluss, Ausschluss aus der sozialistischen Partei oder aus der Gewerkschaft, der das Mitglied angehörte, und durch Tod des Mitgliedes. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt durch Auslösung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Der durch die jeweiligen Rechnungsabschlüsse sich zeigende Reingewinn soll folgendermassen verwendet werden: 20% für Amortisation, 30% für Rückzahlung von Anteilscheinen, 10% für den Reservefonds, 20% für sozialistische Propaganda, 20% für gewerkschaftliche Propaganda. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand), die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission, und ein oder mehrere Verwalter. Der Verwaltungsrat, bestehend aus Aktuar, Kassier und 5 Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Aktuar und Kassier kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfredo Fuschini, von Ravenna, Aktuar; Giacomo Valeriani, von Reggio Emilia, Kassier; Matteo Calderoni, von Alfonsine; Giuseppe Dauri, von Rocca Pietore; Lodovico Grassi, von Parma; Antonio Calori, von Padova, und Ercole Eneo Bettelli, von Mailand, letztere fünf Beisitzer, alle in Winterthur. Geschäftslokale: Steinberggasse 47, und Museumstrasse 65.

30. Dezember. Unter dem Namen Stenographen-Vereinigung Helvetia besteht mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, zurzeit in Erlenbach, ein Verein. Er verfolgt den Zweck, seine Mitglieder in der Stenographie (System Stolze-Schrey) fortzubilden, die Stenographie zu verbreiten und im allgemeinen zu fördern. Der Verein besteht aus Aktiv-, Frei- und Ehrenmitgliedern. Mitglied des Vereins kann in der Regel jeder in der Schweiz wohnhafte Kenner der vereinfachten deutschen Stenographie werden. Anmeldungs- und Austrittsgesuche sind schriftlich an den Präsidenten zu richten. Der Jahresbeitrag beträgt pro Mitglied Fr. 2. 50 und die Austrittsgebühr Fr. 2. Ein Vorstand von 7 Mitgliedern, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Protokollführer, Schriftführer, Quästor, Bibliothekar und einem Beisitzer, vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Schriftführer rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Jakob Kaltbrunner, von und in Erlenbach; Vizepräsident: Jakob Bersinger-Gyr, von Weiach, in Gattikon-Thalwil, und Schriftführerin: Lina Walder, von Bäretswil, in Gibswil-Fischenthal. Geschäftslokale: Im Isler-Erlenbach.

30. Dezember. Die Firma A. Hoffer & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 224 vom 10. Juni 1902, pag. 881) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission; Weinimport er gros.

30. Dezember. Die Firma Oswald Roth in Uster (S. H. A. B. Nr. 208 vom 17. Mai 1905, pag. 829) ist infolge Association erloschen.

Oswald Roth, sen., Oswald Roth, jun., Otto Roth und Alfred Roth, alle von Niederbipp (Kt. Bern), in Uster, haben unter der Firma Oswald Roth & Co in Uster eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oswald Roth» übernimmt. Käse-Export. Bahnstrasse 1455.

30. Dezember. Die Firma A. Widmer in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 24. Februar 1897, pag. 214) ist infolge Association erloschen.

Albert Widmer, von Horgen, in Wetzikon, und August Müller, Ingenieur, von und in Winterthur, haben unter der Firma Widmer & Müller in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Widmer» übernimmt. Technische Artikel und technisches Bureau. Bahnhofstrasse.

30. Dezember. Die Firma A. Bruppacher & Co, Consum-Gesellschaft in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 280 vom 30. Juni 1906, pag. 1117) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokale: Ackerstrasse 44. Der Kommanditär-Prokurist Carl Mösch wohnt in Zürich III.

30. Dezember. Die Firma Herm. Moos in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 135 vom 27. Mai 1907, pag. 945) erteilt Kollektivprokura an Fritz Schenkel-Wyss, von Schaffhausen, in Zürich I, und Karl Schlicht, von St. Gallen, in Zürich I.

30. Dezember. Die Firma Schenkel-Wyss, Stolzenberger Generalvertretung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 192 vom 4. Mai 1906, pag. 765) — Vertretung in Bureauartikeln — ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Die Firma Joh. Götz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903, pag. 1505) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma E. Götz-Utzinger in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Emilie Götz, verwitwete Meyer, geb. Utzinger, von Zürich, in Winterthur. Bäckerei und Wirtschaft. Trollstrasse 6, zum Lindhol.

31. Dezember. Die Firma F. Goldberger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. März 1904, pag. 457) und damit die Prokura Caroline Goldberger-Cone, ist infolge Association erloschen.

Felix Goldberger, von Berlin, in Zürich II, und Erich Schattmann, von Magdeburg, in Zürich V, haben unter der Firma Goldberger & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma (F. Goldberger) übernimmt. Agentur und Kommission, Engros und Export in Textil- und Konfektionswaren für Damen und Kinder. Fraumünsterstrasse 14, Metropol. Die Firma erteilt Prokura an Caroline Goldberger geb. Cone, von Paris, in Zürich II.

31. Dezember. Die Firma Rudolf Bodmer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1896, pag. 6) erteilt Prokura an August Braun, von Zürich, in Zürich V.

31. Dezember. Aus der Firma Scheuermeier & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 379 vom 7. Oktober 1903, pag. 1513) ist Frau Louise Zollinger-Lang ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

31. Dezember. Die Firma D. Angst-Grieb in Eglisau (S. H. A. B. Nr. 74 vom 22. Mai 1883, pag. 589) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma K. S. Angst in Eglisau, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Karl Sigmund Angst, von Wilb. Rafz, in Eglisau. Mercerie, Konfektion, Tuch- und Bettwaren und Aussteuergeschäft. An der Mittelgasse.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1907. 31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft Andreas Scheidegger & Cie. in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 368 vom 7. September 1906, pag. 1469) ist der Kommanditär Fritz Schneeberger-Rikli ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 10,000 und damit auch die Prokura erloschen. An dessen Stelle tritt als neuer Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 in die Firma «Andreas Scheidegger & Cie.» ein: Fräulein Rosa Walther, von Wohlen bei Bern, in Langenthal.

Bureau Bern.

30. Dezember. Die Firma R. Hossmann-Rupf, Passementerie, in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 6. Juli 1900, pag. 975), mit Filiale in Biel, ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hossmann & Rupf».

30. Dezember. Carl Rudolf Hossmann-Rupf und Gotthilf Hermann Rupf, beide von und in Bern, haben unter der Firma Hossmann & Rupf in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Hossmann-Rupf» übernimmt. Natur des Geschäfts: Garniturengeschäft und Mercerie. Geschäftslokale: Waisenhausplatz 1 und Gesellschaftsstrasse 45, Bern.

31. Dezember. Kommanditgesellschaft «Bankiser & Cie, Stahl- & Metallgiesserei Ostermündigen» mit Sitz in Ostermündigen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 8. Mai 1906, pag. 793). Die unterm 13. Dezember 1907 erfolgte Löschung der genannten Firma (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2150) fällt wegen noch nicht vollständig durchgeführter Liquidation dahin und es bleibt die Firma bis nach beendigter Liquidation unter dem Namen Bankiser & Cie, Stahl- & Metallgiesserei Ostermündigen in Liq. bestehen. Als Liquidator wird bestellt: Notar Fritz Marti, von Langenthal, in Bern, welcher einzig die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen wird.

Bureau Burgdorf.

31. Dezember. Der Inhaber der Firma Joh. Zollinger, Leinengarnbleicherei und Färberei, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 51 vom 14. April 1888, pag. 391), Johann Ernst Zollinger, von Oetwil am See (Kt. Zürich), ändert seine Firma ab in Ernst Zollinger, und führt als weitem Geschäftszweig: Mechanische Schreinerei.

31. Dezember. Inhaber der Firma H. Siess in Burgdorf ist Heinrich Siess, von Mülhausen i. E., wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Architekturbureau und Bauunternehmung. Geschäftslokal: Lyssachstrasse Nr. 34.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

30. Dezember. In der Direktion (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse des Amtsbezirks Signau, mit Sitz in Langnau (S. H. A. B. Nr. 85 vom 8. März 1900, pag. 343, und Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17), ist das ausgetretene Mitglied Eugen Sängler ersetzt worden durch Alfred Lehmann, Kaufmann, von und in Langnau, welcher in gleicher Weise wie der Präsident Carl Zürcher kollektiv mit dem Sekretär Rudolf Gygli für die Genossenschaft zu zeichnen befugt ist.

30. Dezember. Unter der Firma Verkehrs- und Verschönerungsverein Langnau, mit Sitz daselbst, besteht auf Grundlage der Statuten vom 18. Juni 1907 ein Verein, welcher die Verschönerung der Ortschaft Langnau und Umgebung bezweckt und auch andere Anregungen und Massnahmen trifft, die das Gedeihen der Ortschaft fördern können. Mitglied des Vereins ist jedermann, der ein jährliches Unterhaltungsgeld von wenigstens Fr. 1 bezahlt. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein elfgliedriges Komitee, in welches zwei Mitglieder vom Gemeinderat Langnau und der Rest von der Hauptversammlung jeweilen auf drei Jahre gewählt werden. Das Komitee vertritt den Verein im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die verbindliche Unterschrift namens des Vereins führen Präsident oder Vizepräsident und Sekretär des Komitees kollektiv. Gegenwärtig besteht das Komitee u. a. aus folgenden Personen: Präsident: Robert Egger, Amtsnotar; Vizepräsident: Hans Städeli, Zivilstandsbeamter, und Sekretär: Fritz Bracher, Kaufmann; alle in Langnau.

30. Dezember. Ernst Schmalz, von Nidau, Buchhalter in Spiez, und sein Bruder Fritz Schmalz, von Nidau, Küchenchef und Wirt auf der Moosegg, Gemeinde Lauperswil, haben unter der Firma Gebrüder Schmalz, Hôtel-Pension „Moosegg“ (Emmenthal) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1907 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und Pension Moosegg bei Emmenmatt, Gemeinde Lauperswil.

31. Dezember. Unter der Firma Kurhaus Langnau A. G., mit Sitz in Langnau i. E., hat sich auf Grundlage der Statuten vom 26. Dezember 1907 auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung der Dorfburgliegenschaft des Jules Giroud-Mosimann in Langnau und den Betrieb des Kurhauses und des Bauerngutes in Regie oder durch Verpachtung bezweckt. Die Gesellschaft kann das Hotel auch zu andern Zwecken benutzen; ebenso kann sie weitere Immobilien ankaufen, oder die erworbenen ganz oder teilweise veräussern. Das Gesellschaftskapital beträgt sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), eingeteilt in 60 Aktien von je Fr. 1000, welche auf den Namen der Inhaber lauten und voll einbezahlt sind. Die Aktien sind unteilbar, jedoch übertragbar. Durch Beschluss der

Generalversammlung kann das Gesellschaftskapital erhöht werden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft, erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt, eventuell in andern vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden öffentlichen Blättern, oder durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt die Gesellschaftsunterschrift. Als solcher ist gewählt: Ernst Berger-Probst, Kaufmann, von und in Langnau.

Bureau de Porrentruy.

31 décembre. La raison G. Caffot, fabrication d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 18 mai 1897, n° 135, page 554), est radée ensuite de renonciation du titulaire.

31 décembre. La raison G. Schirmer, „Grands magasins du Louvre“, confections, chaussures et quincaillerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 6 février 1900, n° 41, page 167), est radée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen).

31. Dezember. Im Personalbestand der Verwaltung der Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse von Konolfingen mit Sitz in Grosshöchstetten (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 10), haben folgende Veränderungen stattgefunden: An Stelle des verstorbenen Friedrich Lenz, alt Regierungstatthalter in Schlosswil, wurde zum Präsidenten der Hauptversammlung, der von Amteswegen zugleich Präsident des Verwaltungsrates ist, gewählt: Friedrich Ellenberger, Wirt in Grossböchstetten, bisher Vizepräsident; sodann als Vizepräsident des Verwaltungsrates, der zugleich Vizepräsident der Hauptversammlung ist: Johann Ulrich Siegenthaler, Regierungstatthalter in Schlosswil, bisher Mitglied des Verwaltungsrates. Als neues Verwaltungsratsmitglied, in Ersetzung des nunmehrigen Präsidenten Friedrich Ellenberger wurde gewählt: Gottlieb Haldemann, Amtsnotar und Amtsrichter in Rünkofen. Ferner wurde Jakob Althaus, Zivilstandsbeamter in Oberwiltach, infolge Demission von der Stelle eines Präsidenten der Filialdirektion Münsingen, auch als Mitglied des Verwaltungsrates gestrichen. Endlich wurden gestrichen die Einnehmer: Christian Oesch, Gemeindegemeindeführer in Kiesen, wegen Rücktritt, und Friedrich Lenz, alt Regierungstatthalter in Schlosswil, infolge Absterbens. Als neuer Einnehmer ist gewählt, mit Amtsdauer bis 1. Mai 1909: Samuel Haldemann, Amtsnotar und Gemeindegemeindeführer in Biglen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 31 décembre. La raison Veuve J. Challamel, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, page 1301), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 30. Dezember. Die Firma O. Baumann, Buchdruckerei und Verlag des «Jura-Bote», in Balsthal (S. H. A. B. Nr. 52 vom 10. März 1894, pag. 212) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven, sowie die bestehenden Druckverträge gehen über auf die Firma «Dr. R. Baumann» in Balsthal.

30. Dezember. Inhaber der Firma Dr. R. Baumann in Balsthal ist Dr. Rudolf Baumann, von Starrkirch, in Balsthal. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlag des «Jura-Bote» (früher «Balsthaler-Bote»), und Papeterie-Handlung. Derselbe übernimmt Aktiven und Passiven sowie die bestehenden Druckverträge der erloschenen Firma «O. Baumann» in Balsthal.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1907. 30. Dezember. Die Firma J. Weidmann in Basel, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1897, pag. 34) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Handelsbank in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 360) erteilt an Carl Busch, von und in Basel, Kollektivprokura in dem Sinne, dass derselbe zusammen mit je einem andern zur Unterschrift berechtigten Vertreter kollektiv für die Gesellschaft zeichnen kann.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 11. Mai 1905, pag. 797) hat zu ihrem Direktor gewählt den bisherigen stellvertretenden Direktor Karl Albrecht Burckhardt-Zahn, von und in Basel, welcher mit einem andern Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung führt.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Actienmühle Basel & Augst in Basel (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. Dezember 1894, pag. 1150) hat zu Kollektivprokuristen ernannt: Mathias Stöcklin-Glaser, von Basel, Julius Simon, von Dürkheim (Rheinpfalz), und Johann Graf, von Steisslingen (Baden), alle wohnhaft in Basel, welche kollektiv zu zweien namens der Gesellschaft die Prokuraunterschrift zu führen berechtigt sind.

30. Dezember. Inhaber der Firma G. H. Schöpfer in Basel ist Georg Hermann Schöpfer, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Tapeten und Linoleum. Geschäftslokal: Oberer Rheinweg 93.

31. Dezember. Inhaber der Firma Carl Hübner in Basel ist Carl Hübner-Thürig, von Waldbuch-Oherspeltach (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 175.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schabelitz & La Roche in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 6. März 1900, pag. 331/32) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Th. La Roche».

31. Dezember. Inhaber der Firma Th. La Roche in Basel ist Theophil La Roche, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schabelitz & La Roche» und erteilt Prokura an Otto Aenisbenslin, von Gelterkinden (Baselnd), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in chemischen Produkten. Geschäftslokal: Nonnenweg 16.

31. Dezember. Die Firma C. Brenner-Senn in Basel (S. H. A. B. Nr. 476 vom 23. November 1906, pag. 1901) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Vertretungen — Generalagentur: 1) der Versicherungsgesellschaft «Allianz» in Berlin für Unfall, Einbruchdiebstahl und Transport; 2) der Feuerversicherungsgesellschaft «Union» in Paris; 3) der Lebensversicherungsgesellschaft «Caisse Paternelle» in Paris.

31. Dezember. Die Firma Jacky, Summerer & Co in Basel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 18. Januar 1900, pag. 77) erteilt an die bisherigen Kollektivprokuristen Hans Gysin und Fritz Gysin, beide von und in Basel, nunmehr Einzelprokura.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1907. 30. Dezember. Die Firma Marie Masson, Mercerie und Passementerie, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 363 vom 3. September 1906, pag. 1450) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Masson & Cie».

30. Dezember. Marie Masson, von Stein a. Kocher (Baden), und Marie Wölflin, von Waldkirch (St. Gallen), beide in Schaffhausen, haben unter der Firma M. Masson & Cie in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Marie Masson» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mercerie und Passementerie. Geschäftsort: Oberstadt, Haus «zur Palme».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 30. Dezember. Inhaberin der Firma E. Ermetti in Lachen-Vonwil ist Ester Ermetti, von Fano (Provinz Pesaro, Italien), in Lachen-Vonwil. Kolonialwarenhandlung. Oberstrasse Nr. 200.

30. Dezember. Die Firma H. Lemm in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1207) erteilt Einzelprokura an Arnold Bächle, von Totmoos (Grossherzogtum Baden), in Krontal, Gde. Tahlat.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft J. Stadelmann & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 14) hat sich infolge Verkaufes ihres überseeischen Geschäftes aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma J. Stadelmann in St. Gallen ist Johann Stadelmann, von Mörschwil, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Kommission. Vadianstrasse Nr. 58.

31. Dezember. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassungen in Basel, Gené und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1906, pag. 601). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Ernst Waldburger, von Bühler (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen, zum stellvertretenden Direktor mit Kollektivunterschrift, ferner Armin Fröh, von und in St. Gallen, und Emil Wacker, von Seengen (Aargau), in Tablat, zu Kollektivprokuristen bei der Zweigniederlassung in St. Gallen ernannt. Jeder der drei Genannten ist befugt, in entsprechender Weise für diese Zweigniederlassung je in Gemeinschaft mit einem Direktor oder mit einem anderen Unterschriftsberechtigten zu zeichnen.

31. Dezember. Die Firma J. & P. Wolf in Plauen i. V., eingetragen im Handelsregister des königlichen Amtsgerichtes Plauen seit dem 17. Juli 1888, mit Hauptsitz in Plauen, hat in St. Gallen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Rideauxfabrikation. Unterer Graben Nr. 5. Zur Vertretung der Filiale St. Gallen ist ausser den beiden Teilhabern Bernhard Wolf und Sigmund Wolf, beide wohnhaft in Plauen, Walther Kellenberger in St. Gallen als Prokurist befugt.

31. Dezember. Bank in St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 587). Die Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft vom 31. Dezember 1907 hat deren Liquidation beschlossen. Diese ist infolge Uebernahme der gesamten Aktiven und Passiven durch die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich bereits vollzogen. Die Firma «Bank in St. Gallen» wird daher heute gelöscht und ebenso die Unterschriften der Mitglieder der Bankkommission A. Gempeler-Beckh, Ständerat Dr. A. Hoffmann, Direktor W. C. Escher, Nationalrat A. Eugster, Nationalrat E. Wild, ferner ihres Direktors Ernst Waldburger und ihrer Prokuristen Hermann Steinmann und Armin Fröh.

31. Dezember. Die Firma Brettauer & Cie. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1905, pag. 10) wird in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt.

Hermann Brettauer, Otto Schweizer und Josua Brettauer, alle drei wohnhaft in St. Gallen, haben unter der Firma Brettauer & Cie. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brettauer & Cie.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Hermann Brettauer und Otto Schweizer in St. Gallen. Kommanditär ist Josua Brettauer in St. Gallen, mit dem Betrage von fünfhunderttausend Franken. Bankgeschäft. Oberer Graben Nr. 6. Der Kommanditär hat Einzelprokura.

31. Dezember. Jakob Schildknecht, von Gossau, Karl Steiert, von Wittlen (Baden), Johann Weher, von Tobel, und August Rieser, von Wuppenau, alle vier in Wil, haben unter der Firma Jak. Schildknecht & Cie., Schiffstickerei Eintracht in Wil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Jakob Schildknecht und Karl Steiert durch Einzelunterschrift. Schiffstickerei. Gallusstrasse im Westquartier von Wil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 31. Dezember. Inhaber der Firma Peter Sutter in Trimmis ist Peter Sutter, von Vasön-Pifers, wohnhaft in Trimmis. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftsort: Zur Krone.

31. Dezember. La ditta A. Ruinelli in Sottoponte, comune di Soglio, vini e altri generi (F. u. s. di c. del 23 giugno 1883), è cancellata d'ufficio in seguito al decesso del titolare.

31. Dezember. La società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Birraria Fratelli Zala** in Poschiavo (F. u. s. di c. del 14 maggio 1884), si è sciolta in seguito alla vendita della birraria. Essendo terminata la liquidazione, la ditta è cancellata.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Schnyder** in Furth, Gasthaus und Kolonialwarenhandlung (S. H. A. B. vom 19. September 1895), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schumacher & Co.** (Elli. Schumacher & Co.) in Castasegna (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Juni 1904, pag. 1017) ist Adolf Meyer ausgetreten.

31. Dezember. Inhaberin der Firma **Maria Ursula Agosti** in Truns, welche am 1. Juni 1907 entstanden, ist Maria Ursula Agosti, von Truns, wohnhaft in Truns. Natur des Geschäftes: Manufaktur und Getreide, Wirtschaft. Geschäftsort: Im Wohnhause.

31. Dezember. Die **Viehzuchtgenossenschaft Laax** in Laax (S. H. A. B. vom 27. Februar 1899) hat an Stelle des bisherigen Aktuars Rudolf Toggenburg und an Stelle des bisherigen Beisitzers Gaudenz Cavelti zum nunmehrigen Aktuar gewählt: Hauptmann Gaudenz Cavelti (bisher Beisitzer), und zum Beisitzer: Johann Ulrich Coray, alle in Laax.

31. Dezember. Die Firma **Anton Vonplon** in Thbus (S. H. A. B. vom 27. August 1895) hat aus der Natur des Geschäftes Wirtschaft gestrichen.

31. Dezember. La ditta **Zoppi Luigi**, cereria, coloniali e generi diversi in S. Vittore (F. u. s. di c. del 18 giugno 1883), è cessata in seguito al decesso del titolare. Attivi e passivi vengono assunti dalla ditta «Vittore Zoppi» in S. Vittore.

Proprietario della ditta **Vittore Zoppi** in S. Vittore, è Vittore Zoppi, di S. Vittore, e ivi domiciliato. La ditta assume attivi e passivi della cessata ditta «Zoppi Luigi». Genere del commercio: Cereria, coloniali e generi diversi. Locale: Casa propria.

31. Dezember. Inhaberin der Firma **Mathilde Bader** in Waldhaus-Flims, welche am 1. Juni 1907 entstanden ist, ist Mathilde Bader, von Paris, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Broderies de St. Gallen. Geschäftsort: Villa Bader in Waldhaus-Flims.

31. Dezember. Die Firma **Iogscha Casparis** in Latsch, Spezereihandlung (S. H. A. B. vom 28. Mai 1883), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Anna Casparis» in Latsch.

Inhaberin der Firma **Anna Casparis** in Latsch, welche am 22. Oktober 1902 entstanden ist, ist Anna Casparis, von Latsch, wohnhaft in Latsch. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Iogscha Casparis» in Latsch. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung.

31. Dezember. Die Firma **Campell & Cie.** in Liquid. in Süs (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1903, pag. 158) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lendi, Parli & Cie.** in Chur (S. H. A. B. vom 21. Mai 1904 und 7. Januar 1893) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Lendi & Parli» in Chur.

Jacob Lendi, von und in Chur, und Johann Paul Parli, von Flims, in Chur, haben unter der Firma **Lendi & Parli** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1908 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lendi, Parli & Cie.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Mülerei, Mehl- und Getreidehandlung. Geschäftsort: Poststrasse Nr. 59 und Neumühle.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1907. 30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Kraftwerke Beznau-Lötsch**, mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 307 vom 13. Dezember 1907, pag. 2126), erteilt Kollektivprokura an Heinrich Kuhn, von Rheineck, in Baden, und Joseph Schenker, von Schönenwerd, in Baden, in dem Sinne, dass die Genannten berechtigt sind, kollektiv zu zweien unter sich oder in beliebiger Komposition mit einer andern zeichnungsberechtigten Person die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft per prokura zu führen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1907. 27. Dezember. Inhaber der Firma **Ulrich Frick** in Sonnenhof, Gemeinde Oberwangen, ist Ulrich Frick, von Urnäsch (Kt. Appenzell), wohnhaft in Sonnenhof. Mech. Sägerei und Baugeschäft.

27. Dezember. Die Firma **Automobilgesellschaft Hinterthurgau A. G.** in Mönchwilten (S. H. A. B. Nr. 54 vom 11. Februar 1904, pag. 213) ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

27. Dezember. Unter dem Namen **Stadtmusik Frauenfeld** besteht mit Sitz in Frauenfeld ein Verein, welcher die Pflege und Förderung der Musik zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 14. November 1906. Der Verein besteht aus Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Präsidenten. Der Entscheid über die Aufnahme steht der Vereinsversammlung zu, darf jedoch bezüglich der Aktivmitglieder nicht erfolgen, bevor der Angemeldete mindestens ¼ Jahr im Verein mitgewirkt und sich über seine Befähigung genügend ausgewiesen hat. Neueintretende, welche als Mitglied einer Musikgesellschaft angehört haben und deren Leistungen ganz befriedigend sind, können auf Antrag des Vorstandes auch vor Ablauf der Vierteljahresfrist aufgenommen werden. In beiden Fällen muss der Angenommene sich verpflichten, Krankheit oder Wohnungswechsel von über 6 Kilometern ausgenommen, mindestens 2 Jahre dem Vereine als Aktivmitglied anzugehören, andernfalls hat derselbe eine Busse von Fr. 50 zu bezahlen. Passivmitglied wird jede Person, die einen jährlichen Beitrag von Fr. 4 entrichtet, welcher jeweils im Monat Januar erhoben wird. Die Mitgliedschaft der Aktivmitglieder erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss durch die Vereinsversammlung bei Nichterfüllung der statutarischen Pflichten oder Schädigung des Vereins. Nach zweijähriger Angehörigkeit zu dem Verein kann der Austritt nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von Fr. 10 stattfinden. Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Kündigungsfrist, resp. Dienstversammlungen während dieser Zeit, die der in § 27, lit. a, b, c der Statuten vorgesehenen Begründung entbehren, oder plötzlicher, mutwilliger, unbegründeter Austritt werden mit Fr. 20 gebüßt. Mitglieder, welche dem Verein mindestens acht Jahre als Aktivmitglied angehört haben und ihren Austritt auf den Rechnungsabschluss anmelden, sind von der Austrittstaxe befreit. Mitglieder, die aus Gesundheitsrückständen ihren Austritt nehmen, jedoch innert fünf Jahren bei einem andern Verein wieder mitwirken, haben eine Busse von Fr. 50 zu bezahlen. Ausgeschlossene Mitglieder sind zur Entrichtung der Austrittstaxe von Fr. 10, sowie einer Busse von Fr. 20 verpflichtet. Austrittsbegehren von Passivmitgliedern sind jeweils vor Jahreschluss (Monat Dezember) bei einem Vorstandsmitglied schriftlich einzureichen. Ausgetretene, sowie ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Publikation in den Tagesblättern. Der Verein darf nicht aufgelöst werden, solange noch acht Mitglieder sich für seine Aufrechterhaltung erklären. Bei allfälliger Auflösung des Vereins soll das Vereinsvermögen genau inventarisiert und die vorhandenen Instrumente, Musikalien etc. dem Vorstand eines gemeinnützigen Vereins der Stadt Frauenfeld zur Aufbewahrung übergeben werden mit der Bestimmung, dass sie einer gleichen oder ähnlichen städtischen Musikgesellschaft ausgehändigt werden sollen, wenn solche ihre Konstituierung mit gleicher Bestimmung wie die vorgenannte angezeigt hat. Ein sich ergebendes Defizit oder ein vorhandenes Vermögen wird unter die verbleibenden Mitglieder gleichmässig verteilt. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens desselben. Präsident ist Otto Künzli, von Strengelbach, Kt. Aargau; Aktuar und Vizepräsident ist Heinrich Hg, von Salenstein, beide in Frauenfeld.

27. Dezember. **Elektrizitätswerk Arbon** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. März 1902, pag. 485). Die Aktionäre dieser Aktiengesellschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 3. Juni und 15. Oktober 1907 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Das Gesellschaftskapital von bisher Fr. 170,000 wird durch Ausgabe weiterer 100

Aktien auf zweihundertzwanzigtausend Franken (Fr. 220,000) erhöht und ist eingeteilt in 440 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Nach aussen wird die Gesellschaft vertreten durch den Präsidenten oder den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, und es führen dieselben die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung unter sich, oder je einzeln mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist Adolf Stoffel, von und in Arbon (hisher); Vizepräsident ist Alfred Heidegger, von Roggwil, in Arbon (hisber). Gottlieb Gmür ist als Aktuar zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen.

28. Dezember. Inhaber der Firma Ch. Neuenchwander in Bürglen ist Christian Neuenchwander, von Langnau, Kt. Bern, wohnhaft in Bürglen. Milch-, Käse- und Butterhandel.

28. Dezember. Die Firma K. Debrunner-Brenner, Güter- und Pferdehandel, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. Juni 1883, pag. 784, und Nr. 482 vom 11. Dezember 1905, pag. 1925), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Inhaber der Firma Ludwig Heule in Rudenwil, Gemeinde Wuppenau, ist Ludwig Heule, von Widnau (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Rudenwil. Schiffstickererei.

30. Dezember. Die Firma Gebrüder Spiegel in Konstanz, Baden (offene Handelsgesellschaft; Inhaber Bernhard Oscar Spiegel und Albert Spiegel, beide von Boxberg und wohnhaft in Konstanz; eingetragen im Handelsregister des Grossb. Amtsgerichtes Konstanz), hat am 1. Januar 1907 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die Gesellschafter befugt. Lager in Eisenwaren.

30. Dezember. Inhaber der Firma Peter Kamm in Rickenbach ist Peter Kamm, von Kerenzen (Kt. Glarus), wohnhaft in Rickenbach. Zentrifugenmolkerei.

31. Dezember. Die Konsumgenossenschaft Weinfelden & Umgebung in Weinfelden hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Mai 1907 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtshlatt Nr. 175 vom 15. Juni 1899, pag. 734, und Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853, publizierten Tatsachen getroffen: Statt vier bisher 4, sind die Mitglieder verpflichtet, nur einen Anteilschein von Fr. 5 zu übernehmen. Der Vorstand ist von 9 auf 11 Mitglieder erweitert worden. Dem Vorstände gehören als weitere Mitglieder an: August Huppach, von Weiningen (Kt. Thurgau), in Bürglen, und Jean Dünnerberger, von Weinfelden, in Istighofen. Mit Juli 1907 hat die Genossenschaft eine neue Verkaufsstelle in Bürglen eröffnet.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay.

1907. 31 décembre. Le chef de la raison O. Cuvit, à Mont-la-Ville, est Octave fils de Louis Cuvit, de Mollens, domicilié à Mont-la-Ville. Genre de commerce: Menuiserie, épicerie, mercerie et tabacs.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de décembre 1907

Bureaux	Boîtes de monnaies d'or (pièces)	Boîtes de monnaies d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	2,879	32,128	35,007
2. Chaux-de-Fonds	36,921	7,047	43,968
3. Delémont	—	12,343	12,343
4. Fleurier	380	11,121	11,501
5. Genève	1,066	14,686	15,752
6. Granges (Soleure)	175	30,550	30,725
7. Locle	6,362	11,640	18,002
8. Neuchâtel	—	2,401	2,401
9. Noirmont	837	34,929	35,766
10. Porrentruy	—	24,845	24,845
11. St-Imier	905	14,619	15,524
12. Schaffhouse	—	5,604	5,604
13. Tramelan	58	53,030	53,088
Total	49,583	254,988	304,571

Berne, le 3 janvier 1908.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Die Krefelder Samt- und Seidenstoffindustrie im Jahre 1907. Das Jahr 1907 begann, wie die «Leipziger Monatsschrift für Textilindustrie» berichtet, für die Seidenindustrie vielversprechend. Die Rohmaterialpreise hatten seit September 1906 langsam angezogen; dem Geschäft in Seidenwaren und Samten war dadurch eine günstige Anregung gegeben worden; die Mode war für Seide und Samt durchaus günstig, es schienen alle Faktoren zusammen zu treffen, um eine gesunde Weiterentwicklung des Geschäfts voraussehen zu lassen. Bis zur Hälfte des März gestaltete sich der Handel auch zufriedenstellend. Grosshandel und Kleinhandel hatten keine grossen Läger, und die Fabrik hatte vom Winter 1906 her noch schöne Aufträge in den Büchern. Da begann um Ende März die Spekulation, sich der Rohseide zu bemächtigen, und zwar in einer Weise, dass die Preise im Laufe des Frühjahrs bis zu 73—74 Mark für allerbeste Mailänder Organzine im Titre 17/18 hinaufgetrieben wurden. Die Fabrikanten konnten nur dadurch Geschäfte machen, weil sie noch vom Herbst und Winter 1906 her Rohseide zu 48—50 Mark das Kilo zur Verfügung hatten und dadurch imstande waren, sich einen erträglichen Durchschnitt zu machen. Während des Sommers gingen die alten billigen Vorräte zur Neige; noch im August glaubte man allgemein an eine günstige Weiterentwicklung des Geschäfts, und so bestellten nicht wenige Fabrikanten im August zu den hohen Seidenpreisen auf Monate hinaus Rohmaterial, veranlasst durch die in der Tat ausserordentliche Knappheit in feinen Mailänder Organzinen hester Qualität.

Schon Ende September begann die Situation, durch äussere Umstände veranlasst, unsicher zu werden. Die immer schlimmer werdenden Nachrichten von Amerika, die Geldknappheit, das für den Absatz sehr ungünstige Wetter trugen dazu bei, den September und Oktober zu schlechten Verkaufsmonaten zu machen. Es zeigte sich bald, dass die von Grossisten und Detailisten für den Herbst getroffenen Dispositionen viel zu gross waren; der Absatz blieb weit hinter den Erwartungen zurück; je stärker man dem Winter zuzug, desto grösser wurde die Zurückhaltung der Zwischenhändler wie der Kleinhändler. Unter solchen Umständen empfing die Fabrik fast keine Nachbestellungen; die Beschäftigung wurde im Oktober, November statt lebhafter immer geringer. Die weichenden Rohseidenpreise machten die Verbräucher kopfscheu, sie nahmen nur das Notwendigste ab; die Fabri-

kanten hatten bei Ablieferung ihrer Bestellungen Schwierigkeiten, denn die Abnehmer wollten die Waren billiger haben.

Der Verlauf des Jahres 1907 zeigt deutlich, dass in der heutigen Zeit eine Preislage von ungefähr 70 Mk. für heste Mailänder Organzine in feinem Titre auf die Dauer nicht haltbar ist. Die Ereignisse in Amerika trugen wohl dazu bei, den Rückgang der Rohseidenpreise zu verschärfen, die Hauptsache der Baisse sind sie aber nicht. Schon vor Ausbruch der Krisis in Amerika zeigte der Rohseidenmarkt weichende Tendenz, veranlasst durch die Zurückhaltung des Verbrauchs in seidenden Stoffen und Samten. Schon der August zeigte deutlich, wohin die Reise zum Herbst und Winter ging. Knapp die Hälfte der Bestellungen des Vorjahres lagen vor, überall wurde den Fabrikanten geantwortet: Zu den verlangten Warenpreisen bestellen wir nicht!

— Geldmarkt. Nach dem Dezemberbericht der Eidgenössischen Bank A.-G. ist unverkennbar sowohl an den Wertpapierbörsen als auch an internationalen Geldmärkte eine gewisse Besserung eingetreten; am deutlichsten ist sie dort, wo die Krise vorher am heftigsten aufgetreten war, zum Ausdruck gekommen, in den Vereinigten Staaten und in Italien, auch ist das Découvert überall zu bedeutenden Rückkäufen geschritten. Am englischen Geldmarkt ist der Privatdiskont seit dem Zeitpunkt der höchsten Anspannung um zirka ein Prozent zurückgegangen, während er allerdings in Deutschland noch die ganze Zeit über nicht wesentlich unter dem offiziellen Satze sich hielt. Ebenso unverkennbar ist aber auch das Anhalten der rückläufigen Bewegung in Industrie und Handel, dem Preissturz einer Anzahl wichtiger Rohstoffe hat sich ein solcher in der Seide zugesellt und in vielen speziell auf den Absatz in den Vereinigten Staaten angewiesenen Industrien sind hadenklische Stockungen eingetreten, die auch schon zu grösseren Arbeiterentlassungen geführt haben. Ob daher die Besserung an den Börsen lediglich auf Manipulationen zurückzuführen sei oder auf eine allgemeine hoffnungsvollere Auffassung der Situation, lässt sich schwer beurteilen. Der Kernpunkt wird wohl noch für längere Zeit die Geldfrage bleiben, und nach dieser Richtung ist der Ausblick in die Zukunft so unklar wie je. Wenn schon anzunehmen ist, dass sich für den Diskontmarkt, also für kurzfristige Anlagen, mit dem Beginn des Jahres 1908 leichtere Geldverhältnisse einstellen werden, so ist daneben nicht zu übersehen, dass Geld auf längere Zeit doch teuer bleiben wird, die Ersparnisse, die sich infolge der allgemeinen Zurückhaltung anzusammeln beginnen, werden von den grossen Kapitalbedürfnissen, die allorten noch vorhanden sind, fortzuabsorbieren werden und ein Ueberfluss an disponiblen Kapitalien, der auf den Zinssatz einen nennenswerten Druck ausüben könnte, wird sich in absehbarer Zeit kaum herausstellen. So lange daher Geld für feste Anlagen teuer bleibt, ist nicht an eine durchgreifende Höherbewertung der gegenwärtig so stark entwerteten Effekten zu denken, und für die Aktien ist noch besonders zu erwägen, dass der Rückgang in Industrie und Handel sich wahrscheinlich weiter fortsetzen wird.

Man hat sich im Verlaufe dieses so ereignisvollen Jahres allzusehr daran gewöhnt, die Schuld alles Ungemachs, das über das europäische Wirtschaftsleben hereingebrochen ist, zu ausschliesslich den Vorgängen in den Vereinigten Staaten zuzuschreiben und hofft folgerichtig, dass eine Besserung in der dortigen Situation auch eine solche in Europa hedigen müsse. Diese Betrachtung bleibt aber zu sehr an der Oberfläche der Dinge haften und berücksichtigt nicht, dass auch in Europa dieselben Fehler wie drüben, wenn auch nicht in so übertriebenem Masse, begangen worden sind. Auch wir haben uns in eine Ueberprosperität hineingewirtschaftet und haben die Leistungsfähigkeit des eigenen Kapitals überschätzt; auch bei uns sind Millionen und Millionen in der Form der mobilen Kreditgewährung in alte und neue Industrieunternehmen zum Zwecke der Ausdehnung ihrer Betriebe gesteckt worden, wo sie gegenwärtig immobilisiert sind und noch der Konsolidierung durch Finanzoperationen harren. Auch in Europa wird daher die wirtschaftliche Ahrüstung noch viel durchgreifender werden müssen, als dies bis dahin geschehen, wenn wir wieder zu normalen Geld- und Produktionsverhältnissen zurückkehren sollen, und dieser Rückbildungsprozess wird wohl auch nicht ohne schmerzhaft Amputationen da und dort vor sich gehen können.

— Internationale Ausstellungs-Konferenz Paris. Die von dem Comité Français des Expositions à l'Etranger auf den 29. November 1907 nach Paris einberufene internationale Tagung hat zu einer Reihe wichtiger Fragen Beschlüsse gefasst. Die «Deutsche Industriezeitung» teilt hierüber folgendes mit:

Zur Herbeiführung eines verstärkten Schutzes des geistigen Eigentums auf internationalen Ausstellungen, und zwar sowohl auf dem Gebiete des künstlerischen und literarischen Urheberrechtes wie auf dem des gewerblichen Rechtsschutzes, wurden auf Antrag der deutschen Delegierten die folgenden Resolutionen gefasst:

1) Es ist wünschenswert, dass durch eine internationale Uebereinkunft sämtlicher, der Berner Konvention bisher nicht angehörender Staaten allen künstlerischen und literarischen Werken, die auf internationalen Ausstellungen zur Schau gestellt werden, ein Urheberrecht für die Dauer einer noch zu bestimmenden, aber jedenfalls mit der Eröffnung der Ausstellung oder mit der Schaustellung beginnenden Frist gewährt werde, und zwar sowohl in den Staaten, in denen die Ausstellung stattfindet, als auch in allen übrigen Vertragsstaaten dieser Uebereinkunft. Hierbei soll die Schutzgewährung an keinerlei Erfüllung von Formalitäten geknüpft sein.

2) In Ausführung des Art. 11 der Pariser Konvention und auf Grundlage der auf dem Kongress der internationalen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz in Lüttich 1905 gefassten Beschlüsse soll, ausser der durch diese letzteren vorgeschlagenen Gewährung eines Prioritätsrechtes und den hinsichtlich des Auführungszwanges vorgesehene Erleichterungen, allen Erfindungen, gewerblichen Mustern oder Modellen und Warenzeichen, die auf einer internationalen Ausstellung zur Schaustellung gelangen, ein zeitweiliger Schutz gewährt werden, und zwar mindestens für die Dauer der Ausstellung bzw. der Schaustellung oder einer mit der Eröffnung der Ausstellung beginnenden Frist von sechs Monaten.

Die gleiche Regelung ist den der Pariser Konvention nicht angeschlossenen Staaten zu empfehlen.

Zur Frage der Ausstellungsmedaillen wurde die folgende Resolution gefasst: Angesichts der vielfachen Missstände im gewerblichen Gebrauche von Ausstellungsauszeichnungen und in der Erwägung, dass derartige Missbräuche nur durch ein gemeinsames internationales Vorgehen wirksam heseitigt werden können, sollen die Regierungen aufgefordert werden, die Frage der Verleihung und des Gebrauchs von Ausstellungsauszeichnungen ehemöglichst zu prüfen und ausserdem eine Kontrolle über die Verleihung und den Gebrauch solcher Auszeichnungen einzuführen.

Als für die Durchführung in Betracht kommende Gesichtspunkte wurden von der «Ständigen Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie» ausserdem die folgenden Vorschläge, über die auf der nächsten internationalen Konferenz Beschluss gefasst werden wird, eingebracht: a) Die Verleihung von Auszeichnungen für gewerbliche Leistungen auf Ausstellungen bedarf der vorher einzuholenden Genehmigung der zustän-

digen Behörden desjenigen Landes, in dem die Ausstellung stattfindet. b. Die zuständigen Behörden sollen im allgemeinen das Recht der Verleihung gewerblicher Auszeichnungen nur solchen Ausstellungen zuerkennen, die entweder durch die Regierung selbst oder durch sonstige behördliche, resp. öffentliche Institute oder durch Korporationen gemeinnützigen Charakters oder durch solche Organe veranstaltet werden, die in den verschiedenen Ländern im Einvernehmen mit der Regierung zur Wahrnehmung der Ausstellungsinteressen eingesetzt sind. c. Der Gebrauch von Auszeichnungen im Handel und Gewerbe soll nur unter der Bedingung erlaubt sein, dass entweder die Prämienliste oder das Diplom in ein Register eingetragen wird. d. Die Eintragung in das Register soll nur nach Prüfung und unter der Voraussetzung zugelassen werden, dass die Verleihung der Auszeichnung gemäss den Bestimmungen ad a erfolgt ist. e. Bei jeder öffentlichen Erwähnung einer Auszeichnung in Handel und Verkehr sind genaue Angaben über die Art der Auszeichnung sowie über Namen, Charakter und Datum der betreffenden Ausstellung beizufügen.

Den auf der Konferenz nicht vertretenen Staaten soll eine analoge Regelung des Medaillenwesens in Vorschlag gebracht werden.

Ferner gelangte folgende Resolution zur Annahme:

Erzeugnisse oder Gegenstände, die falsche Angaben über Ursprung und Herkunft tragen, sollen auf Ausstellungen weder zugelassen noch ausgezeichnet werden.

Die Beratungen bezüglich der Organisation der Jury führten zu allgemeinen, später zu formulierenden Anregungen, vor allem über die Auswahl, Ernennung und Verteilung der Juroren.

Die vorgeschlagene Bildung einer Internationalen Vereinigung der nationalen Ausstellungs-Komitees wurde einstimmig prinzipiell beschlossen; sie wird in diesem Jahre in Angriff genommen werden.

Die nächste Internationale Konferenz soll in Brüssel, die darauf folgende in Berlin stattfinden.

Die aus den vorstehenden Resolutionen sich ergebenden Anträge wird die «Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie» der Reichsregierung unterbreiten.

— Kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer. Als Heft 16 der Publikationen dieser Kammer ist soeben eine Schrift erschienen, die über den bisherigen Auskunftsdienst und die Organisation des amtlichen Institutes orientiert und an Interessenten, soweit der Vorrat reicht, unentgeltlich abgegeben wird.

— Die Bank von England hat am 2. Januar den Diskontsatz von 7 % auf 6 % ermässigt.

Ouvrages d'or et d'argent. Par décision du 31 décembre 1907, le Conseil fédéral a abrogé l'art. 43, 2^e alinéa, du règlement d'exécution du 15 novembre 1892, concernant le contrôle et la garantie du titre des ouvrages d'or et d'argent, qui est remplacé par les dispositions suivantes: Le département des finances et des douanes déterminera par des instructions spéciales les conditions auxquelles devront répondre les boîtes de montres d'or pour être réputées exemptes d'exces de soudure. Cet arrêté est entré en vigueur le 1^{er} janvier crt.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

FOURNITURES D'IMPRIMÉS

Il est mis au concours: 1^o L'impression de Règlements d'exercice et de Règlement de service en langues allemande, française et italienne; 2^o L'impression de formulaires de comptabilité militaire.

Les intéressés peuvent se procurer les échantillons et le cahier des charges auprès de l'office soussigné.

Les offres doivent être adressées d'ici au 15 janvier 1908 sous pli cacheté, affranchi et muni de la subscription «Soumission pour travaux d'impression» au

Commissariat central des Guerres.

Berne, le 28 décembre 1907.

(3412.)

Für England

Zur Leitung des Verkaufs eines wichtigen Artikels der Nahrungsmittelindustrie wird

ganz tüchtiger, erfahrener Geschäftsmann gesucht
Gründliche Kenntnis der englischen Verhältnisse (home trade) unerlässlich. Schweizer bevorzugt.

Offerten unter Chiffre Zag E 3 an Rudolf Mosse, Bern.

Aargauische Bank in Aarau

Wir geben bis auf weiteres

4 1/4 % Obligationen

gegen Barzahlungen al pari aus, gegenseitig auf 3 Jahre fest und nach deren Ablauf jederzeit auf 6 Monate kündbar, und zwar: (3406;)

- 1) Auf den Namen lautende, in auf Fr. 100 abgerundeten Beträgen (Minimalbetrag Fr. 500), mit Jahrescoupons.
- 2) Auf den Inhaber lautende, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000, mit Semestercoupons per 1. Januar und 1. Juli.

Kündbare, unter 4% verzinsliche Obligationen konvertieren wir auf Begehren und gegen Einsendung der gehörig quittierten Titel sofort in 4% ige Titel zu den unter Ziffer 1) und 2) vorstehend genannten Bedingungen. Die zu Lasten des Einlegers entfallende Stempelgebühr beträgt 10 Cts. für Fr. 500 oder Bruchteile.

Gemäss § 44 des Bankreglements besteht für sämtliche Verbindlichkeiten der Aargauischen Bank die Garantie des Staates Aargau.

Aarau, den 21. Dezember 1907.

Die Direktion.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

== Staatsgarantie. ==

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt (2727;)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglichst an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbüros entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4 1/4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, den 1. Oktober 1907.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (173)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Telegramm!

Die soeben fertiggestellte

(32681)

Excelsior - Kopiermaschine

Modell IV 1907

mit selbsttätiger Abschneide-Vorrichtung der erzielten Kopien und elektr. Trockenvorrichtung ist eingetroffen

Beste u. leistungsfähigste Schnellkopiermaschine

Verlangen Sie ohne Kaufverpflichtung Vorführung der Maschine

Shannon-Zeiss

A. Albert, Zürich, Mercatorium

NB. Excelsior-Kopiermaschinen älteren Modells werden an Zahlung zurückgenommen.

OCCASION!

Eine grössere Anzahl bereits neue und gebrauchte Kopiermaschinen, System Zeiss, Soenneken, Thiro, Rapid, die wir im Umtausch gegen unsere unübertroffene Viktoria-Kopiermaschine angenommen haben, werden so lange frei zu jedem annehmbaren Preise verkauft. (3086)

Jean Steiner & Co., Basel.

Zürcher Depositenbank

Zürich, Tiefenhöfe 8

Vorschüsse auf kurante Wertpapiere

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande

Besorgung von Kapitalanlagen (2626;)

Eröffnung laufender Rechnungen

Diskonto und Inkasso von in- und ausländischen Wechseln

Wer einen wirklich feuer- und einbruchsicheren

== **Kassenschrank** ==

braucht, kauft solchen am besten von der

Union Kassenfabrik Zürich - Albisrieden

Lager in St. Gallen: bei Markwalder & Ganz. (14981)

» » Zürich: » Hermann Moos, Löwenstrasse 61.

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital und Reserven zusammen Fr. 5,000,000

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere Obligationen

für 2—4 Jahre fest zu 4 1/2 %,

für 5—6 Jahre fest zu 4 1/4 %.

(23;)

Die Direktion.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft

Berlin
Bilanz per 30. September 1907.

Aktiva.		Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
An Verfügbare Guthaben		4,939,142	38		
» Bankguthaben zur Einlösung fälliger Obligationen und Oblig.-Coupons		241,601	25	5,180,743	63
» Elektrizitätswerke:					
Elektrizitätswerk u. elektr. Strassenbahn Weimar					
lt. Bilanz 1905/06	Mk. 1,381,230.33				
Zugang	» 439,230.87	1,820,461	20		
Betriebskapital				85,568	98
Elektrizitätswerk Malaga					
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 2,201,163.27				
Zugang	» 53,579.38	2,254,742	65		
Elektrizitätswerk des Ostens von München					
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 1,813,682.04				
Zugang	» 3,634.60	1,817,316	64		
Elektr.-Werk u. elektr. Strassenbahn Hof i. B.					
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 1,628,335.49				
Zugang	» 39,312.96	1,667,648	45		
Elektr.-Werk Pisa (nom. L. 800,000 Akt. d. Soc. An. Elettricitá Toscana in Pisa voll eingez.)					
	Mk. 616,000.—				
Buchforderung	» 1,007,726.56				
lt. Bilanz pro 1905/06	Mk. 1,623,726.56				
Zugang	» 39,741.99	1,663,468	55		
Elektr.-Werk u. elektr. Strassenbahn Perugia (nom. L. 1,200,000 Akt. d. Soc. An. Elettr. Umbra in Perugia voll eingez.)					
	Mk. 924,000.—				
Buchforderung	» 654,030.26				
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 1,578,030.26				
Zugang	» 20,019.29	1,598,049	55		
Elektr.-Werk Alessandria (nom. L. 800,000 Akt. d. Soc. An. Elettr. Alessandria in Alessandria voll eingezahlt)					
	Mk. 616,000.—				
Buchforderung	» 170,236.52				
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 786,236.52				
Zugang	» 22,399.83	808,636	35	11,715,892	37
An Mobilien					1
An Aval-Konto				40,000	—
				16,936,637	—
				7,500,000	—
Passiva.					
Per Aktien-Kapital					
» Obligationen					
» Ausgabe 1901		4,350,500	—		
» 1907		2,500,000	—	6,850,500	—
» Reservefonds				173,297	80
» Rückstellungs-Konto				39,635	—
» Interims-Konto				42,698	19
» Abschreibungs-Konto f. Elektr.-Werke					
lt. Bilanz per 1905/06	Mk. 1,144,255.25				
ab verrechn. Beträgen					
ital. Elektrizitätswerken	» 284,166.97	860,088	28		
Zuweisung pro 1906/07	Mk. 237,779.88				
ab Ueberweisung an					
ital. Elektrizitätswerke	» 98,156.73	139,623	15	999,711	43
» Erneuerungsfonds-Konto f. Elektrizitätswerke					
lt. Bilanz per 1905/06		448,576	33	542,512	69
Zuweisung pro 1906/07		93,936	36		
» Obligationen-Einlösungs-Konto				123,600	—
» Obligationenzinsen-Einlösungs-Konto				118,001	25
» Aval-Konto				40,000	—
» Gewinn- u. Verlust-Konto: Reingewinn				506,680	64
				16,936,637	—

Debet. Gewinn- u. Verlust-Konto per 30. September 1907. Credit.

Mk.	Pf.	An	Per	Mk.	Pf.
26,944	12	An Handlungs-Unkosten.	Per Vortrag aus 1905/1906	11,082	96
257,422	50	» Obligations-Zinsen.	» Zinsen	178,385	01
237,779	88	» Abschreibungs-Konto für Elektrizitätswerke.	» Betriebsgewinn aus Elektrizitätswerken	933,295	53
93,936	36	» Erneuerungsfonds-Konto für Elektrizitätswerke.			
506,680	64	» Reingewinn.			
1,122,763	50			1,122,763	50

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft, Berliner.

Wir haben vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1907 einer eingehenden Prüfung unterzogen und bestätigen deren Übereinstimmung mit den von uns ebenfalls geprüften ordnungsgemäss geführten Büchern der Gesellschaft.

Berlin, den 14. Dezember 1907.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft:
Uhlemann. ppa. Kleinert.

In der heutigen Generalversammlung ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1906/07 auf 6% festgesetzt worden. Dieselbe gelangt gegen den fälligen Dividendenschein mit Mk. 60 pro Aktie vom 30. ds. Mts. ab zur Auszahlung

in Berlin
in Frankfurt a. M.
in Nürnberg
in Giessen
in Wiesbaden
in Stuttgart bei der Württembergischen Landesbank,
in Basel bei der Basler Handelsbank,
bei dem Bankhause Dreyfus Söhne & Cie.,
bei dem Bankhause A. Sarasin & Co.

bei der Mitteldutschen Creditbank,

Aus dem Aufsichtsrat ist Herr Jules Dreyfus-Brodsky in Basel ausgetreten und an dessen Stelle Herr Direktor René Koechlin in Basel einstimmig gewählt worden.

Berlin, den 28. Dezember 1907.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft, Berliner.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Krenzingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 ¹/₄ ⁰/₁₀ Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank.
Herren A. Sarasin & Cie. (1596;)

Bern: » Wytttenbach & Cie.

Zürich: » Schlöpfer, Blankart & Cie.
» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: » Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Frauenfeld, im Oktober 1907.

Die Direktion.



Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, Zürich.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.
Geldwechsel. Kapitalanlagen. (172;)
An- und Verkauf von Prämien-Obligationen (Anlehenslosen) und ihre Kontrolle.

Schliessen Sie Ihre Versandstücke nur mit (3169;)
Patent-Stahlblechplomben

„HELIA“

sie sind die besten und billigsten.
Prospekt und Muster zu Diensten.

Daubenmeier & Meyer
Zürich I.

Wenn Sie Ihr Geschäft

überblicken und Ihren Kundenkreis erhalten und ausdehnen wollen, so lassen Sie sich die moderne Karten-Registratur erklären von (29!)

Gebrüder Scholl, Fraumünsterstrasse 8 Zürich

Warum erfreut sich der Füllfederhalter Caw einer stets zunehmenden Beliebtheit?

Deshalb, weil er durch seine Vervollkommnung allen Anforderungen entspricht, die man von diesem Instrument von so grosser Wichtigkeit verlangen kann: Regelmässiger Ausfluss, Verhütung jeder Gefahr unzeitigen Ausfliessens der Tinte auf die Kleider, Eleganz der Form, Haltbarkeit, Verschiedenheit der Federn, welche jede Hand befriedigen.



Erinnern Sie sich der Marke „Rabe“.
Verlangen Sie solche bei Ihrem Lieferanten.
Generalagentur für die Schweiz:
Papeterie Briquet & fils
Cité 4 u. 6 u. Corratierie 7,
Genf. (486.)
Katalog gratis.

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach **H. Bölsterli & C^e, Seebach bei Zürich**

Eisengiesserei Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg.
Metallgiesserei Zylinderguss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.
 Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (32811)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionen; Hängelager, Stehlager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. Chem. Laboratorium.



Fairbanks- (1463) Fairbanks-
 Amerikanisch

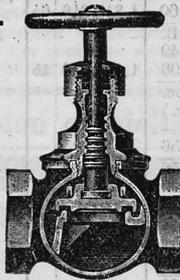
Riemen-Scheiben

aus Stahlblech
 leicht, unverwüsthlich.

Ventile

für Dampf und Wasser.
 Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & C^e, vorm. J. Wiederkehr & C^e
 Winterthur - Mailand



Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere
 fugenlosen, unverhennlichen

Fussböden in Fabriken

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz (43-)
 auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
 selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel



A. Welti-Furrer, Zürich I,
 Bärensasse 29. — Telefon 4726.
 Intern. Möbeltransport und Expedition.
 Lagerhaus. — Camionnage. (8014;)

KORBFLASCHEN & KORBE
 für industr. Zwecke aus Rohr
 weiden oder ungeschälten Weiden.
CUENIN-BODMER & WERDEN
 Kirchberg. (Kt. Bern)

PRIMA REFERENZ CARL MÜLLER GEWISSENHAFTE BEDIENUNG ZÜRICH
PATENT-BUREAU
 MARKEN- & BLEICHERWERK MODELL- & MUSTERSCHUTZ 113 SCHUTZ (398)

Für d. Patent Nr. 27392 auf Verfahren zur Gewinnung v. Gelatine werden Käufer, bezw. Lizenznehmer gesucht
 Gefällige Anträge unter JB 5477 befördert Rudolf Mosse, Zürich. (5;)



Erste Reisekraft

deutsch und franz. sprechend, 34 J., bisher in Deutschland für nur erste Firmen d. Tabakbranche (Zigaretten) tätig, sucht per sofort oder später Reiseposten oder Vertretungen nur erstklass. Firmen für die Schweiz.
 Offerten unter Chiffre ZG 7 an die Annoncen-Expedition (9;)
Rudolf Mosse, Zürich.



GEB. LINCKE Zürich
 Erstes Geschäft für Stallrichtungen
 über 5000 Stände ausgeführt!



Wiederverkäufer stets gesucht.

Gesucht Associé oder Kommanditär

in grössere Mousseline-Weberei.
 Offert. unter Chiffre ZU 13595 an Rudolf Mosse, Zürich. (18;)

Clichés

Hilfschneide Aulos, Strich 3 Farben Galvano
Art. Institut Orell Füssli
 Bärensasse 4, ZÜRICH, Telefon 1385

Adressen aller Länder u. Branchen auch Bezugsquellen liefert prompt u. verlässlich. Internat. Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II (Seestr. 65). Telefon 5881. Prospekte gratis. (11;)

Fabrikmarken
 u. deren Deponierung beim eidg. Amt.
Metall- und Kautschuk-Stempe
 für Behörden u. Private.



F. Homberg,
 Graveur-Medallieur in Bern.
 Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1891. Diplomi Zürich 1889. (805)

Alteisen, Altmetall

u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telefon 5107.
Saly Harburger, Zürich
 alter Rohmat-Bahnhof. (155;)



A vendre à Delle

un bâtiment de fabrique

de construction récente, à proximité immédiate de la gare, pouvant venir pour tout genre d'industrie ou entrepôt. 3 salles principales: en rez-de-chaussée, sol béton, superficies: 315 m², 90 m², 80 m², avec dégagements, bureau et petit logement de 3 pièces à l'étage. Facilité d'accès en gare pour les marchandises. Chaudière et machine à vapeur (20 HP) avec transmissions déjà installées; eau dans l'immeuble, lumière électrique. Disponible de suite.
 S'adresser pour renseignements et visiter à (3418.)

M. Remy Meyer,
 à Delle (France).



Gesucht

Gegen Hinterlage von Fr. 100,000 finanziert Patentwertpapiere, finanziert in London, werden (3408;)

Fr. 6000

gegen hohen Zins, monatliche Zurückzahlung, von Bahnbeamten anzunehmen gesucht. — Offerten unter Z P 13640 an Rudolf Mosse, Zürich.

1908 Calendrier 1908

Bloc-mémorandum
 monté sur pied métal (3377)



La pièce fr. 3.25, les 3 pièces fr. 8.—
Papeterie Ch^s Krieg & C^e, Lausanne

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, heim Central, Zürich I. (36)